

## **Universitäts- und Landesbibliothek Tirol**

### **Franz Schwegger's Chronik der Stadt Hall**

**Schwegger, Franz**

**Innsbruck, 1867**

Anfang der regierung erzherzog Ferdinand

1522 gmacht von irem fürnemen gegen den briestern, dass auff ditzmal nicht weiter mer gehandelt ist worden.

Nachmals umb ostern ist ain befelch khumen vom löblichen regiment zu Innsprugg, dass ain ersamer rat zue Hall solt in der ghaim mit dem pemelten doctor Jacobn handeln und abfertigen, damit weiter kain unrue under dem volk entstee. Hat nachmals der obpemelt Jacob Strauss 14 tag nach ostern am suntag Misericordia [4. Mai] sein leste predig gethan zue Hall am obersten platz, dapey ain grosse menig des volks von der statt und auch von dörffern gewesen ist. In derselbigen predig hat er meldung seiner hinfardt gethan, hat damit den maisten tail des volks pewegt, etliche zue traurigkait und waynnen, etliche zue zorn und unwilln gegen der priesterschaft. In der negstn wochen mit plaitungen zwaier purger, auch mit ainer guettn zerung und vereerung in der ghaim von Hall geruckt, dem negstn auf Saxn zue.

Nach sollichem hat doctor Steffan [Seligmann] als ain gstifter predicant zue Hall widerumb angefangen zue predigen alle suntag und feyrtag, hat aber kain gnad mit seiner predig zue Hall ghabt pei dem maisten tail des volks in der gmain, derhalben er pewegt ist worden, die predicatur aufzuesagen.

Nach disem doctor ist angenommen worden von ainem ersamen rat hie zu Hall doctor Urban Regius, ain trefflicher hochgelerter man, zue ainem predicanten, und gen Brixen presentiert. Hat in bischof Sebastian Sprentz conformiert und im den tax nachglossen. Diser doctor ist ungefährlichen 2 jar zue Hall predicant gewesen; ist derhalben gegen dem bischoff und landtsfürsten versagt worden, seiner predig halben, das er von Hall in der ghaim weichen hat miessn und auf Augsburg zue.

### **Anfang der regierung erzherzog Ferdinand.**

Anno 1523 ist der durchleichtigist hochgeborn fürst und herr, herr Ferdinand, erzherzog zue Oesterreich und graf zue Tyrol, infant von Spanien etc. am erstn eingerittn zue Hall als ain landfürst der grafschaft Tyrol. Die von Hall seind seiner fürstlichen durchlaucht entgegen zogn mit grosser solennitet, der gmain burgersman hat müessen nach seinem bösten vermügen beklaidt und mit harnasch versechen sein, etliche burger haben sich beklaidt in ain farb, nemlichn rot, weiss, blab, gell. Man ist mit diser kriegsordnung des stattvolks mit sambt dem stattpanner zogn auf den

rain, zwischen des zieglstadls und heiligen kraitz, daselbst hat man sein fürstlich durchlaucht gwardt, mit sambt dem grossn gschitz auf rödern. Es ist auch die briesterschaft all, auch doctor Urban Regius, ditzmal predicant, in iren ornattn und heiltumb entgegen gangen pis anfang des haller feldts. Es seind auch etliche edlleits kinder und reicher purger knaben mit ainem paner, auch wol beklaidt dem fürsten entgegen zogn und vor sainer fürstlichen durchlaucht gegen ainander ain aufheben than mit dem schwerdt. Wolfgang Waltzhofer als purgermaister hat von wegen gmainer statt die fürstlich durchlaucht in lateinischer sprach empfangen, mit sambt ainer eerung, so die statt hat gsenckt. Der fürst ist mit sambt seinem gmachl in die khirchn sant Nicolauss gritt, allda hat man das Te deum laudamus in organis und mensuris gsungen, nachmals ist sein fürstlich durchlaucht gen Hauss-egg ins pfannhauss gritt und über nacht da pliben. Nachmals ist seiner fürstlichen durchlaucht von der statt Hall geschworn worden als ain landtsfürst.

#### **Aufruer der knappen zue Schwatz.**

Anno 1525 am tag sanct Sebastian hat sich zue Schwatz ain unwillen und zwitracht zuetragen zwischen den schmelzherren und iren underthanen, den ärztknappen, von wegen etlicher feyrtag halbn, dan die knappen haben dem altu prauch und herkommen nach wöllen volziehung thain, dess die schmelzherren nit haben wellen lassen passieren, derhalben am anderen tag zue abent ain grosse menig der ärztknappen zue Hall ankummen sendt und über nacht da bliben, haben am morgen frue dem hochgepornen fürsten erzherzogen Ferdinand zue wellen raisen auf Innsprugg und seiner fürstlichen durchlaucht ir beschwörung anzaigen wölln, das dan die hochgedacht fürstlich durchlaucht zeittn erinnert ist worden, derhalben sein fürstlich durchlaucht disen abent zue Hall ankumen ist und über nacht da bliben zu Haussegg. Am morgen vor mittntag ist sein fürstlich durchlaucht in aigner perschon mit sambt seinen rättn und hofgsindt hinaus gritt in ain wisen vor dem Spitalthor, genant die Pygar, da seind versamlet gewesen das ganz perkhwerch, ausgenomen die schmelzherrn, verwesern, herrnschreibern nitt, haben da der fürstlichen durchleichtigkhait in aller diemüthigkhait lassen anzaigen yre beschwörungen, seindt auch da gestanden in aller mass, wie sie pflegen an ir pergarbait